

Projektziel

Das Thema Elektromobilität und Klimaschutz – hier speziell des Radverkehrs – der Öffentlichkeit näher bringen.

Projekthalt

- Anschaffung von 2 Pedelecs (Dienstfahrräder der Stadt)
- Bildungsprogramm (Workshops mit aktiven Radfahrern, Unternehmen und Wohnungsgesellschaften sowie Mitwirkung am Verkehrserziehungstag der Schulen)
- Gestaltung einer mobilen Radwege-App „blankenbike“
- Informationstafeln am Bahnhof und in den Ortsteilen
- Vorbereitung zum Aufbau eines Informationszentrums am Bahnhof

Projektbeteiligte

Büro für Energie- und Umweltberatung, NiBra Immobilien GbR, Stadtwerke Blankenburg GmbH, Stadt Blankenburg und weitere Akteure.

Teilprojekt Radwegenetz

Die Verbesserung der Infrastruktur für E-Autos und E-Bikes ist eine prioritäre Maßnahme des Bausteins Mobilität aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept unserer Blütenstadt am Harz. Das Teilprojekt Radwegenetz wurde anschließend aus dem integrierten Stadtentwicklungs-/Regionalkonzept (ISREK) erarbeitet und bietet attraktive Rundwege sowie Wegeverbindungen zwischen der Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.

Warum Radfahren?

Radfahren dient der Fitness und Vorbeugung von Zivilisationskrankheiten (Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck) durch mangelnde Bewegung. Es ist gelenkschonend, man kommt an die frische Luft und kann körperliche Aktivität gleichzeitig mit der Bewältigung alltäglicher Wege verbinden.

Dabei ist nicht die Intensität, sondern vielmehr die Häufigkeit des Fahrens ausschlaggebend. **Bereits 30 Minuten Radfahren am Tag können laut WHO das Leben um acht gesunde Lebensjahre verlängern.**

Menschen, denen das Fahrradfahren schwerfällt, können vom Fahrrad auf ein elektrisch unterstütztes Rad (Pedelec oder E-Bike) umsteigen. Dank des Elektro-Antriebes können Strecken, die vorher mit dem herkömmlichen Fahrrad zu weit oder anstrengend erschienen, nun ohne größere Probleme bewältigt werden.

Beitrag für die Umwelt

Bekanntlich ist Kohlendioxid (CO₂) ein Treibhausgas und soll gesenkt werden. Von den 9 Tonnen CO₂-Emissionen, die in Deutschland pro Kopf abgegeben werden, entfallen fast ein Viertel (ca. 2,2 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr) für Transport und Mobilität. Das entspricht ca. 10.000 km mit dem Auto.

Wer also seine kurzen täglichen Strecken (2-3 km) mit dem Fahrrad oder Pedelec zurücklegt, würde ca. 1.000 km im Jahr und damit ca. 100-200 kg CO₂ Emissionen einsparen. Weiterhin werden ca. 80 l weniger Benzin oder Diesel verbraucht. Bei einem Benzinpreis von 1,50 €/l spart man damit 120 € pro Jahr an Benzinkosten und **reduziert auch den Verschleiß des Motors.**

Also, jeder kann seinen Beitrag leisten. Wer möglichst klimaschonend unterwegs sein möchte, sollte kurze Strecken mit dem Fahrrad oder Pedelec zurücklegen.

Durch Blankenburg mit der App und Muskelkraft

Neben den bereits vorhandenen ausgeschilderten überregionalen Radrouten wie der Europäische Fernradwanderweg R 1, der Aller-Harz-Radweg, Holtemmeradweg, Mobi-Harz-Routen und die Anbindung an das Mountainbike Netz werden interessante touristische Rundwege angeboten und kurze Verbindungswege zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen von Blankenburg (Harz). Die App unterstützt die Wegnavigation und zeigt gleichzeitig die CO₂-Einsparung auf. Sie kann durch den nachstehenden QR-Code oder link auf das Handy (Android-Gerät) herunter geladen werden.

Alternativ ist das Radwegenetz auf der Übersichtskarte einsehbar.

Diese Karte befindet sich am Bahnhof Blankenburg (Harz) und an den Informationspunkten (POI) in allen Ortsteilen.

Das Projekt „KlimaRad Blankenburg (Harz)“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aus dem Programm „Kurze Wege für den Klimaschutz“

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Blankenburg, Foto: Shutt erstock, Gestaltung: IdeenGut, Druck: WIRmachenDRUCK GmbH



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Projekt
„KlimaRad Blankenburg (Harz)“
**Gesund und klimafreundlich
unterwegs im Harz**



Harz

Nördliche Rundtour

von Blankenburg über Börnecke (Mobi-Harz-Radweg) – nach Halberstadt, dann über Mahndorf – Derenburg – Silstedt (Holtemmeradweg) nach Wernigerode und über Benzingerode – Heimburg (R1) zurück (alternativ von Derenburg über Osterholz zurück)

58,5 km – 197 Höhenmeter

Quedlinburg und zurück

von Blankenburg über Timmenrode und Westerhausen nach Quedlinburg und zurück

35,8 km – 170 Höhenmeter

Östliche Rundtour

von Blankenburg über Cattenstedt – Wienrode – Thale nach Neinstedt (R1), weiter nach Quedlinburg und über Börnecke (Mobi-Harz-Radweg) zurück

44,4 km – 249 Höhenmeter

Rundtour Börnecke

von Blankenburg nach Börnecke (Mobi-Harz-Radweg) und über die Feldflur zurück

14,6 km – 69 Höhenmeter

Westliche Bergtour

von Blankenburg an Hüttenrode und Elbingerode vorbei zum Eggeröder Brunnen, über Kloster Michaelstein (Mobi-Harz-Radweg) zurück

28,2 km – 460 Höhenmeter

Rundtour Blankenburg

von Blankenburg über den Regensteinswald nach Heimburg und über den R1 zurück

17 km – 170 Höhenmeter

Rundtour Teufelsmauer

von Blankenburg über Timmenrode – Warnstedt – Weddersleben nach Thale und über Wienrode – Cattenstedt (R1) zurück

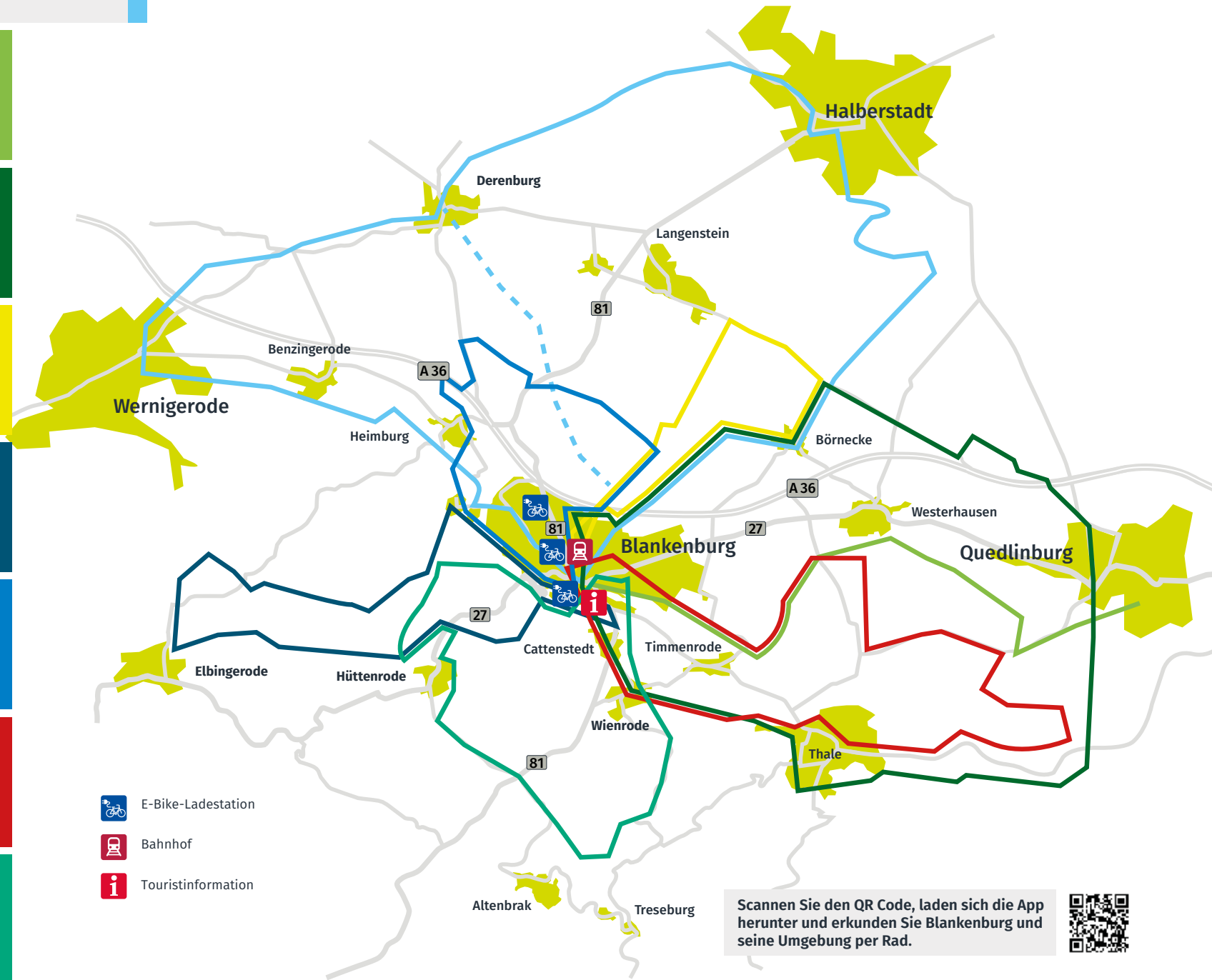
26,7 km – 209 Höhenmeter

Südwestliche Bergtour

von Blankenburg über Cattenstedt – Wienrode (R1) nach Todtenrode, durch den Wald über Almsfeld nach Hüttenrode und zurück

24,7 km – 331 Höhenmeter

Radwegenetz der Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.



Scannen Sie den QR Code, laden sich die App herunter und erkunden Sie Blankenburg und seine Umgebung per Rad.

